

Panorama

Informationen für passgenaue Vermögenskonzepte

Viel Lärm um nichts?

Die Weltwirtschaft präsentiert sich in robuster Verfassung

Die Zukunft der Vermögensberatung beginnt heute

Ein Gastbeitrag von Mag. Christian Grohs

Unsere Düsseldorfer Niederlassung ist umgezogen

Die Adresse ändert sich. Die gewohnte Qualität bleibt!





Dipl.-Volkswirt Florian Widmer, MBA
Vorstandsvorsitzender
Alpen Privatbank AG

T +43 (5517) 350-232 37
florian.widmer@alpenprivatbank.com

Liebe Leserinnen und Leser,

ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die geopolitischen Bruchstellen und Konflikte haben sich weiter verschärft, die politischen Herausforderungen in der Welt und in Europa sind nicht geringer geworden. Die Regierungen in Österreich und Deutschland sind oder werden voraussichtlich abgewählt. Die deutsche Wirtschaft stockt.

Und was machen die Kapitalmärkte? Springen von einem historischen Höchststand zum nächsten. Noch klarer kann sich die alte Weisheit, dass Börsen nicht politisch sind, nicht bewahrheiten.

Deshalb ist es umso wichtiger, bei der Vermögensanlage ruhig, besonnen und langfristig vorzugehen. Und dafür gibt es uns. Eine unserer Mitarbeiterinnen hat uns kürzlich so beschrieben: „unaufgeregt, stringent, verlässlich und solide“. Zugleich aber topmodern in der Beratung und zeitgemäß neu ausgerichtet, auch am Standort Düsseldorf, wo unsere Kolleginnen und Kollegen neue Räumlichkeiten bezogen haben. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe unseres Panorama.

Sie sehen: Vieles ist neu und verändert sich, doch zu Weihnachten wünsche ich Ihnen die bewährten Rituale und gemütlich-traditionelle Festtage!

Ihr Florian Widmer

Themen

02 Editorial

Topthema

03 – 08 Viel Lärm um nichts?
Weltwirtschaft in robuster Verfassung


09 – 12 Anlage aktuell
Die Zukunft der Vermögensberatung beginnt heute

13 – 14 Bank aktuell
Unsere Düsseldorfer Niederlassung ist umgezogen

15 Kontakt

17 Impressum

Viel Lärm um nichts?



Die Weltwirtschaft präsentiert sich in robuster Verfassung. Ge- paart mit abnehmender Inflation und sinkenden Zinsen sorgte dies 2024 für überwiegend gute Stimmung an den Finanzmärkten. Auch wenn die Politik des neuen US-Präsidenten Donald Trump zunächst zu einiger Verunsicherung führen dürfte, sollte das positive Umfeld für Investoren auch im kommenden Jahr bestehen bleiben.



Ein ereignisreiches Jahr geht in Kürze zu Ende. Und 2025 dürfte nicht minder spannend werden. Dafür wird allein schon Donald Trump sorgen, der die US-Präsidenten-

wahlwahlen im November überraschend klar gewonnen hat und künftig bei seinen Entscheidungen auf einen Senat und ein Repräsentantenhaus bauen kann, die beide von seinen Republikanern dominiert werden. Nach seiner Amtseinführung im Januar dürfte der neue alte US-Präsident in seiner zweiten Amtszeit vor allem die amerikanische Wirtschaftspolitik umkrempeln.

Zwar ist es noch zu früh, um abzuschätzen, wie genau seine Maßnahmen hinsichtlich Steuern, Regulierung, Migration und Handel aussehen werden. Doch klar ist, dass Trumps „America First“-Politik das Wirtschaftswachstum in den USA ankurbeln dürfte. Allerdings birgt dies auch die Gefahr, globale Handelskonflikte, insbesondere mit China und potenziell auch mit der Europäischen Union, weiter zu verschärfen. Hinzu kommen das wachsende US-Haushaltsdefizit und eine gewisse politische Unberechenbarkeit, die spürbare Auswirkungen auf die Energiemärkte, die Verteidigungsausgaben und traditionelle Bündnisse haben könnte.

Doch nicht nur in den USA, auch hierzulande dürfte 2025 mit den vorgezogenen Bundestagswahlen eine neue politische Zeitrechnung anbrechen. Die neue Regierung wird wahrscheinlich die Interessen der Wirtschaft deut-

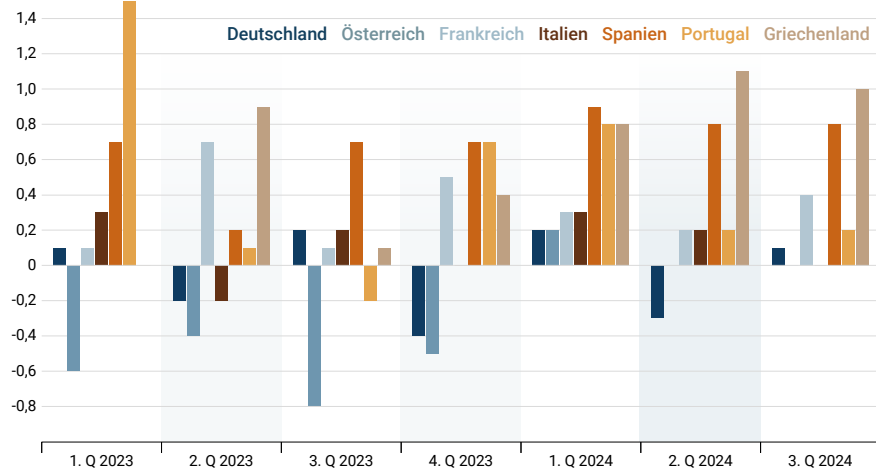
lich stärker als bislang in den Vordergrund rücken. Denn die Wirtschaft in Deutschland befindet sich seit Quartalen auf Krisenniveau, die Stimmung in einem Abwärtstrend. Eine Chance liegt darin, dass eine neue Regierung eine verlässlichere wirtschaftspolitische Orientierung geben könnte.

USA treiben Weltwirtschaft an

Global zeigt sich die Konjunktur sehr robust, die Weltwirtschaft bleibt auf einem moderaten Wachstumspfad. Während der Aufschwung in der Eurozone fragil bleibt, zeigen sich die USA einmal mehr als Konjunkturlokomotive. Trumps Wirtschaftspolitik dürfte wie beschrieben das US-Wachstum weiter stützen und dank niedrigerer Unternehmenssteuern und Deregulierung in wichtigen Wirtschaftsbereichen für neue Impulse sorgen. Zwar haben sich der stark überhitzte Arbeitsmarkt sowie der Wohnungsbau in den USA zuletzt abgekühlt, es zeigen sich aber derzeit keine ernsthaften Rezessionsgefahren.

Deutliches Wachstumsgefälle zwischen den Euro-Staaten

Entwicklung des realen Bruttoinlandsprodukts in %



Stand: 27. November 2024; Quelle: Bloomberg, Alpen Privatbank Investment Research

Dass das Wachstum in den USA 2024 insgesamt positiv überraschte, hängt neben hohen Unternehmensinvestitionen und einer expansiven Fiskalpolitik vor allem mit dem recht starken privaten Konsum zusammen. Zudem sorgte der Dienstleistungssektor, der in den USA immerhin 80 % der Wirtschaftsleistung ausmacht, für ordentlich Rückenwind und konnte die Schwäche in der Industrie mehr als wettmachen.

Eurozone hinkt deutlich hinterher

Deutlich kleinere Brötchen werden derzeit auf dem alten Kontinent gebacken. Die konjunkturellen Frühindikatoren deuten weiterhin auf eine fragile und eher blutleere Wirtschaftsentwicklung hin. Es bleibt ein Aufschwung mit angezogener Handbremse, der in erster Linie vom Dienstleistungssektor getragen wird.

Auffällig ist das signifikante Wachstumsgefälle innerhalb der Eurozone. Während vor allem die südlichen Mitgliedsländer dank eines Mix aus Reformen, leicht expansiver Fiskalpolitik

und starkem Tourismus wirtschaftlich zulegen konnten, verharren Länder wie Österreich und Deutschland am Ende des Wachstumsrankings. Auch 2025 dürfte sich daran wenig ändern, auch weil beide Länder unter einem hohen Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung, rückläufigen Exporten, sinkenden Investitionen sowie einem schwachen privaten Konsum leiden.

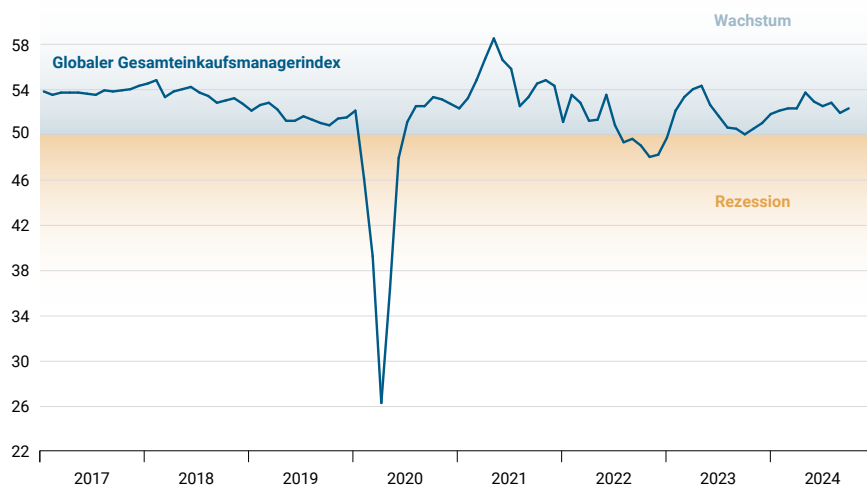
Im kommenden Jahr könnten allerdings Leitzinssenkungen der Europäischen Zentralbank (EZB), das Ende des Einbruchs im Wohnungsbau sowie die chinesischen Stimulierungsmaßnahmen neuen Schwung bewirken. Die derzeit stark angeschlagene Industrie könnte die Talsohle dann durchschreiten. Positiv dürfte sich zudem auswirken, dass die rückläufige Inflation und steigende Reallöhne die Verbraucher mittelfristig dazu veranlassen, mehr zu konsumieren.

China hinkt eigenen Ansprüchen hinterher

Eine Wundertüte bleibt China. Die Maßnahmen der chinesischen Regierung beziehungsweise der Zentralbank zur Ankurbelung der Wirtschaft zeigen zwar erste Wirkung, doch das Erreichen des 5%-Wachstumsziels bleibt ungewiss. Deshalb ist abzuwarten, ob das bereits beschlossene Paket aus Zinssenkungen, Verbilligung von Immobilienkrediten und Kapitalspritzen für große Geschäftsbanken ausreicht. Neueste Konjunkturdaten deuten auf eine weiter schwache Verbrauchernachfrage hin. Sinkende Immobilienpreise lasten

auf Konsum und Bauinvestitionen. Sorgen bereiten außerdem die überschüssigen Produktionskapazitäten sowie die anhaltende Deflation. Der Druck auf die chinesischen Entscheidungsträger, insbesondere bei der Ankurbelung der Konsumnachfrage viel entschlossener vorzugehen, könnte somit zunehmen. Dies wäre zumindest auf kurze Sicht wohl erfolversprechender als die bisherige Konzentration auf Investitionen und angebotsseitige Maßnahmen. Dennoch: China spielt als Wachstumsmotor für die Weltwirtschaft eine immer geringere Rolle, Indien läuft China zunehmend den Rang ab.

Weltwirtschaft bleibt auf Wachstumskurs
Entwicklung des Welteinkaufsmanagerindex



Stand: 27. November 2024; Quelle: Bloomberg, Alpen Privatbank Investment Research

Wenig Gegenwind ist in den kommenden Monaten von der Inflationsseite zu erwarten. Im Gegenteil: 2025 dürften sich die Teuerungsraten in den großen Wirtschaftsregionen und -ländern in der Nähe des 2 %-Inflationsziels der großen Notenbanken einpendeln. Zum einen sorgen die Rohstoffpreise für Entlastung, zum anderen schwächt sich der Lohndruck in den USA weiter ab.

Weitere Zinsschritte der Notenbanken zu erwarten

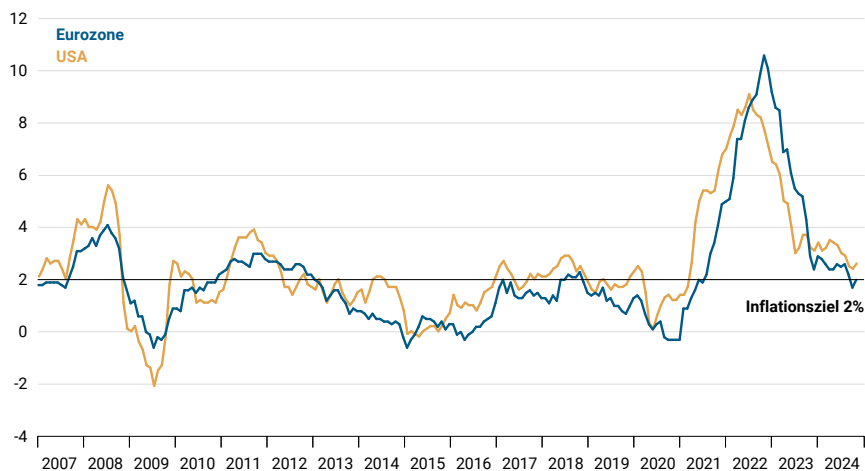
Diese Entwicklung macht den Weg frei für weitere Zinssenkungen. Die US-Notenbank Fed hat die Zinswende etwas später als die EZB eingeläutet. Nun aber erlaubt es die rückläufige Inflation US-Notenbankchef Powell, sich voll und ganz auf die sanfte Landung der US-Wirtschaft zu konzentrieren. Anders als die EZB hat die Fed bekanntlich ein doubles Mandat und muss bei ihren Entscheidungen neben der Inflation immer auch den US-Arbeitsmarkt im Blick behalten.

Wir rechnen damit, dass die Fed den Leitzins in den kommenden Sitzungen weiter senken wird, ehe sich klarer abzeichnet, welche Schwerpunkte die neue US-Administration in der Haushalts- und Wirtschaftspolitik setzt. Strafzölle könnten inflationserhöhend wirken und die Fed im Jahresverlauf 2025 zu einer weniger expansiven Geldpolitik veranlassen. Bis Jahresende 2025 rechnen wir mit einem Absenken der Leitzinsspanne auf rund 3,75 %.

In der Eurozone schreitet die Zinswende etwas schneller voran. EZB-Präsidentin Lagarde dürfte angesichts der wenig dynamischen Konjunktur an der Lockerung der Geldpolitik festhalten. Wir erwarten im Verlauf des Jahres 2025 mehrere Zinssenkungen, sodass der Einlagensatz in der Eurozone auf Gesamtjahressicht auf rund 2,0 % absinken dürfte.

Inflationsziele der Notenbanken rücken in Reichweite

Inflationsentwicklung dies- und jenseits des Atlantiks in %



Stand: 27. November 2024; Quelle: Bloomberg, Alpen Privatbank Investment Research

Aktien: Marktbreite nimmt zu

Das beschriebene ordentliche Wirtschaftswachstum bei rückläufiger Inflation und sinkenden Notenbankzinsen bietet auch 2025 ein positives Umfeld für Aktien. Zwar sind die

wichtigsten Aktienindizes zuletzt auf neue Rekordhochs geklettert, aber es gibt weiter Luft nach oben. Das hängt insbesondere damit zusammen, dass die Marktbreite zugenommen hat und der Aufwärtstrend nicht mehr nur maßgeblich von den großen Tech-Werten getragen wird. Zuletzt zurückgebliebene Sektoren wie Finanzen und Industrie sowie Segmente wie Nebenwerte holen auf.

Die Unternehmensgewinne entwickeln sich weiterhin robust. Entgegen den Erwartungen konnten die Unternehmen ihre Gewinnmargen im Jahr 2024 behaupten, vor allem weil das Wirtschaftswachstum stärker ausfiel als prognostiziert und sich gleichzeitig der Lohndruck

am Arbeitsmarkt abschwächte. Der positive Trend dürfte anhalten: Für 2025 rechnen die Analysten in den meisten Regionen mit zweistelligen Zuwachsraten der Unternehmensgewinne.

Und auch die Bewertung der Aktienmärkte ist – mit Ausnahme der USA – weiterhin fair und im langfristigen Durchschnitt. Regional bleiben die USA aufgrund der robusten Konjunktur- und Unternehmensgewinnentwicklung im Aktienportfolio am stärksten gewichtet, es folgen Europa, Asien/Pazifik und die übrigen Emerging Markets.

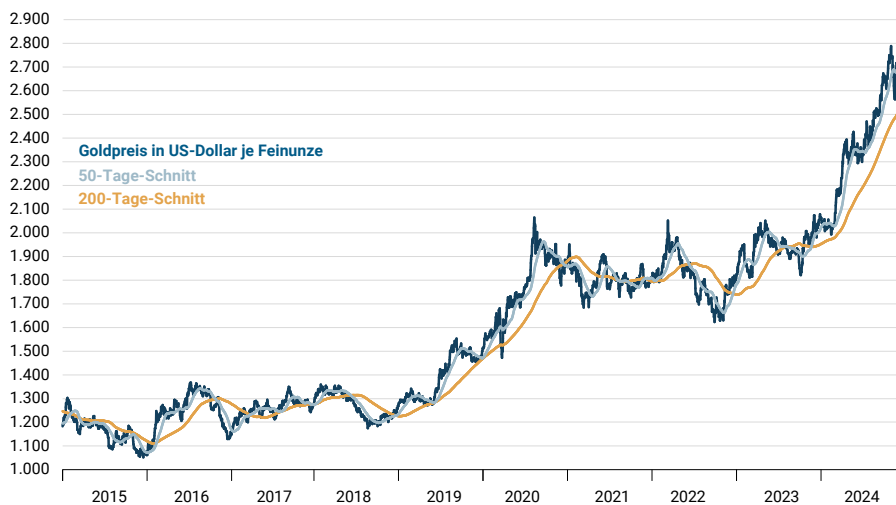
Anleihen: Erträge jetzt mit weniger Risiko

Die Zeiten von Null- und Minuszinsen sind am Anleihemarkt endgültig vorbei. Die wiedergewonnene Attraktivität von sicheren Staats- und Unternehmensanleihen hoher Bonität dürfte bis auf weiteres erhalten bleiben. Angesichts des höheren Renditeniveaus können viele Anleger ihre Ertragsziele mit weniger Risiko als in der Niedrigzinsphase erreichen.

Die laufenden Renditen sind so attraktiv wie seit rund einem Jahrzehnt nicht mehr. Darüber hinaus ist dank der hohen Zinsen (Kupons) ein Risikopuffer entstanden, der auch vor etwaigen Zinssteigerungen und damit vor Kursverlusten schützt. Da die Schwankungsbreite der Makrodaten weiterhin erhöht ist, dürfte die Zinsvolatilität bei sicheren Staatsanleihen ebenfalls hoch bleiben.

Von Rekord zu Rekord – Gold kann auch 2024 glänzen!

Entwicklung des Goldpreises



Stand: 27. November 2024; Quelle: Bloomberg, Alpen Privatbank Investment Research

Wir bevorzugen weiter einen ausgewogenen Mix unterschiedlicher Anleihe-segmente und setzen im Schwerpunkt auf mittlere Laufzeiten. Unser Fokus liegt auf Staats- und Unternehmensanleihen guter Bonität. Sie bleiben die beiden Kern-

segmente. Dabei bleiben wir aufgrund (zu) hoher Währungsabsicherungskosten auf den Euroraum fokussiert. Diese Auswahl wird abgerundet von Hochzins-, Nachrang- und Schwellenländeranleihen als attraktive Beimischungen.

Positionierung

Grundsätzlich muss zwar unter der Präsidentschaft von Trump von einer geringeren Vorhersehbarkeit und Berechenbarkeit der US-Politik ausgegangen werden, die auch über den Atlantik ausstrahlen dürfte. Doch die Welt wird sich trotz Trump weiterdrehen. Investoren sollten sich nicht verunsichern lassen. Entschei-

gend für die Vermögensallokation sind aus unserer Sicht vielmehr die übergeordneten Trends wie Wachstum und eine Inflation, die Freiraum für weitere Zinssenkungen bietet.

Außerdem hilft eine breite Diversifikation über Anlageklassen, Regionen und Anlagestile hinweg auch in politisch turbulenten Zeiten, Unsicherheiten abzufedern und gleichzeitig Marktchancen zu nutzen. Anleihen sind dabei nicht nur als Stabilisator, sondern auch als Renditebringer ein wichtiger Baustein in einem ausgewogenen Portfolio. Hier gilt: Je höher der Risikograd, desto höher die nominale Rendite.

Aktien bleiben mit Blick auf den langfristigen realen Kapitalerhalt und -zuwachs ebenfalls unentbehrlich. Wir sehen nach wie vor die Chancen, die der Aktienmarkt bietet. Marktschwankungen sind wahrscheinlich, können vor dem aufgezeigten Hintergrund aber auch immer wieder gute Einstiegsmöglichkeiten bieten.

Daneben sollte auch Gold aufgrund seiner vorteilhaften Korrelationseigenschaften gegenüber anderen Anlageklassen beigemischt werden. Trotz der neuen Allzeithochs in 2024 bleibt das Edelmetall eine Absicherung gegen geopolitische Risiken und ein wichtiger Portfoliobestandteil. Rekordhohe Goldkäufe der Notenbanken sowie die Zinswende sind wichtige Stützen. In Summe sehen wir uns mit diesem ausgewogenen Portfolio-Mix auch für die Zukunft gut gerüstet.

Die Zukunft der Vermögensberatung beginnt heute



Die Zukunft der Vermögensberatung beginnt heute

Ein Gastbeitrag von Mag. Christian Grohs

Die Finanzbranche befindet sich seit einigen Jahren in einem grundlegenden Wandel, der vor allem durch die fortschreitende Digitalisierung und den Einsatz innovativer Technologien geprägt ist. Genau hier setzt der Portfolio Illustrator Advanced (PIA) an – eine fortschrittlich entwickelte Software, welche die Berater der Bank dabei unterstützt, maßgeschneiderte Anlagevorschläge zu entwickeln, gezielte Umschichtungsempfehlungen zu geben und detaillierte Depotanalysen durchzuführen.

Was kann die Software? Ein kurzer Überblick

In der modernen Vermögensberatung geht es längst nicht mehr nur um allgemeine Investmentempfehlungen. Kunden suchen nach Lösungen, die ihre finanzielle Situation, ihre langfristigen Ziele und ihre Risikobereitschaft berücksichtigen. Der Portfolio Illustrator Advanced bietet genau diese maßgeschneiderte Beratung: Er nutzt datenbasierte Analysen sowie fundierte Empfehlungen und ermöglicht eine dynamische Anpassung des Portfolios, um den sich ändernden Marktbedingungen gerecht zu werden. Die Software ergänzt damit auf ideale Weise das Wissen und die Erfahrung unserer Vermögensberater.

Um dem Kunden einen tieferen und vor allem nachvollziehbaren Einblick in das eigene Portfolio und die dafür relevanten Entscheidungen zu geben, setzt PIA genau dort an und sorgt zwischen Berater und Kunde für Interaktion und Transparenz in der Beratung. Dabei werden nicht nur aktuelle Marktentwicklungen berücksichtigt, sondern auch die individuellen Anlagepräferenzen und -ziele des Kunden. Die Funktion zur **Vergleichsanalyse** erlaubt es dem Berater, verschiedene Investment-Optionen gegenüberzustellen und gemeinsam mit dem Kunden die beste Wahl zu treffen.

Diese Transparenz und der Einblick in die Entscheidungsfindung schaffen Vertrauen und ermöglichen es dem Kunden, fundierte Entscheidungen zu treffen, die optimal auf seine Bedürfnisse abgestimmt sind.

Die Rolle von PIA im Beratungsprozess

Die primäre Rolle der Beratungssoftware PIA ist es, den Beratungsprozess deutlich effizienter und strukturierter zu machen. Wo früher manuelle Berechnungen, unspezifische Charts und entsprechend lange Beratungsgespräche notwendig waren, bietet PIA heute schnellen Zugang zu präzisen Informationen und umfassenden Analysen. So

können Berater in kürzester Zeit gezielte Anlagevorschläge entwickeln, die sowohl auf aktuellen Markttrends als auch auf langfristigen Ertragschancen und dem Risikoprofil der Kunden basieren.

Gerade in unsicheren Marktphasen spielt PIA eine zentrale Rolle. Dank der kontinuierlichen Analyse des Portfolios kann PIA frühzeitig auf Marktveränderungen reagieren und dem Berater sinnvolle Empfehlungen zur Anpassung der Anlagestrategie geben. Dieser Prozess, auch als **Rebalancing** bekannt, sorgt dafür, dass das Risiko sich innerhalb der festgelegten Parameter bewegt und das Portfolio auf Kurs bleibt. Um eine langfristige Stabilität, einhergehend mit der bestmöglichen Rentabilität, zu sichern, sorgt PIA für eine permanente strategische Balance zwischen Risiko und Ertrag im Portfolio des Kunden – zugeschnitten auf sein Anlegerprofil.

Vorteile für Kunden und Berater

Der Einsatz von PIA in der Kundenberatung bringt zahlreiche Vorteile mit sich – sowohl für den Kunden als auch für den Berater. Auf der nächsten Seite finden Sie einige der wichtigsten Aspekte, die den Mehrwert verdeutlichen:



Analysen für fundierte Entscheidungen

1 Die detaillierte Analyse und der präzise Vergleich unterschiedlicher Depotstrukturen und Investment-Optionen ist besonders hilfreich, wenn es darum geht, verschiedene Portfolio-Szenarien zu präsentieren und deren Renditepotenziale, Risikoprofile und Kostenstrukturen transparent gegenüberzustellen. Kunden profitieren von einem klaren Überblick über die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Optionen, was ihre Entscheidungsgrundlage stärkt. So können sie sicher sein, dass ihre Anlageentscheidung fundiert und gut durchdacht ist.



Dynamische Umschichtungsempfehlungen für eine flexible Anpassung

2 Die Kapitalmärkte sind oft starken Schwankungen ausgesetzt und eine kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der Anlagestrategie ist entscheidend, um Stabilität und Ertrag zu sichern. PIA bietet die Möglichkeit, gezielte Umschichtungsempfehlungen zu erstellen, die das Portfolio des Kunden in unsicheren Zeiten stabil halten und in Wachstumsphasen optimal positionieren. Der Berater kann auf die Vorschläge von PIA zurückgreifen, um das Portfolio strategisch anzupassen – das heißt, risikoreiche Anlagen gegebenenfalls zu reduzieren und chancenreiche Assets gezielt auszubauen.



Anlagevorschläge mit Weitblick

3 Anlagevorschläge werden grundsätzlich ganz genau auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt. Basierend auf umfassenden Datenanalysen, Marktprognosen und individuellen Zielen kann der Berater maßgeschneiderte Portfolios zusammensetzen, die sowohl kurzfristige Marktbewegungen als auch langfristige Perspektiven berücksichtigen. Dadurch erhalten Kunden eine Anlagestrategie, die nicht nur auf aktuelle Trends reagiert, sondern auch eine langfristige Perspektive bietet, um ihre finanziellen Ziele zu erreichen.



Erhöhte Effizienz und Zeitersparnis für eine bessere Beratung

4 Effizienz ist ein entscheidender Faktor in der heutigen Finanzberatung. Dank der Automatisierung von Analyseprozessen kann PIA innerhalb kürzester Zeit umfassende Analysen und Berichte erstellen. Das spart nicht nur Zeit, sondern ermöglicht es dem Berater, sich auf die wirklich wichtigen Aspekte der Kundenberatung zu konzentrieren. Kunden profitieren davon, weil sie schnelle Antworten auf ihre Fragen und eine detaillierte Analyse ihrer Vermögenssituation erhalten, ohne lange auf Ergebnisse warten zu müssen.

PIA als Baustein einer modernen Vermögensberatung

Mit der zunehmenden Digitalisierung und der wachsenden Menge an verfügbaren Daten wird auch die Bedeutung eines Tools wie PIA weiter steigen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung ist der zentrale Punkt, um sicherzustellen, dass das Tool stets den aktuellen Anforderungen des Marktes gerecht wird und die bestmögliche Beratung unterstützt.

Für Sie als Kunde bedeutet das:

Sie können sicher sein, dass Ihre Investmententscheidungen auf einer verlässlichen Grundlage beruhen und Ihre finanziellen Ziele stets im Mittelpunkt stehen. PIA bietet Ihnen – zusammen mit dem Know-how unserer Berater – die Sicherheit, dass Ihre Anlagestrategie nicht nur auf den aktuellen Stand der Finanzmärkte ausgerichtet ist, sondern auch auf Ihre persönlichen Bedürfnisse und Ziele.



Der Autor

Mag. Christian Grohs ist Gründer und Geschäftsführer der FAIT Internet Software GmbH in Wien, die seit 2000 Software für Digitalisierungsprojekte von Banken und Finanzdienstleistern entwickelt. In der Alpen Privatbank unterstützt PIA seit letztem Jahr die Wertpapierberatung.



Ihre finanziellen Ziele
stehen immer im Mittelpunkt

Unsere Düsseldorfer Niederlassung ist umgezogen...

Die Adresse ändert sich. Die gewohnte Qualität bleibt!

Die Niederlassung Düsseldorf der Alpen Privatbank bezieht ein neues Gebäude im Herzen der Rheinmetropole. Der Umzug von der Benrather Straße in die Kasernenstraße markiert einen bedeutenden Schritt in unserer zukunftsorientierten Entwicklung. Nur wenige hundert Meter voneinander entfernt, symbolisiert dieser Wechsel nicht nur eine räumliche Veränderung, sondern auch ein klares Bekenntnis zum Standort Düsseldorf. Mit diesem Schritt stellen wir sicher, dass wir weiterhin Teil des bedeutenden Finanz-Netzwerks der Stadt bleiben und unsere Kunden wie gewohnt betreuen können.

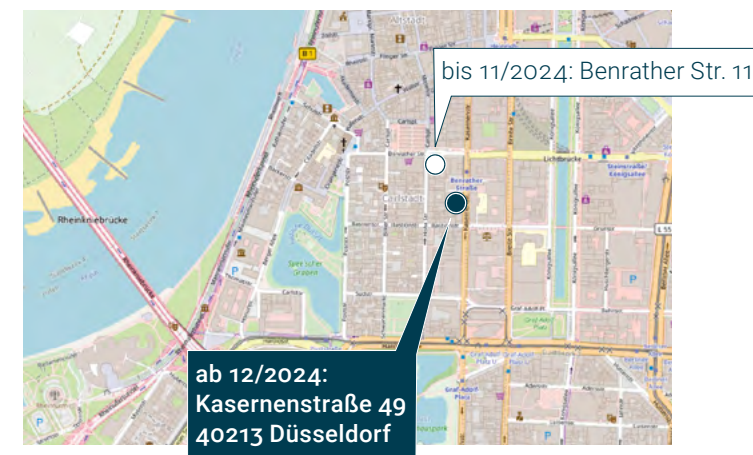
Das neue Bürogebäude in der Kasernenstraße 49 entspricht den modernsten Standards hinsichtlich Wärmedämmung und Energieverbrauch. Die Einrichtung ist nach zeitgemäßen, innenarchitektonischen Ideen des kooperativen Arbeitens gestaltet. Dieses Konzept, entwickelt von der Firma BOS, setzt maßgeblich auf Interaktion, um zukünftigen Herausforderungen zu begegnen und den Anforderungen einer modernen Arbeitswelt gerecht zu werden. Das innovative Raumkonzept fördert die Zusammenarbeit und den Austausch unter den

Mitarbeitenden. Offene Arbeitsbereiche, Besprechungsräume und Ruhezeiten schaffen eine inspirierende Arbeitsumgebung, die Kreativität und Produktivität fördert. Die beauftragte Einrichtungsfirma BOS ist in der Region verwurzelt – damit folgen wir unserem Prinzip, benachbarte Partner im Sinne der Nachhaltigkeit zu unterstützen.

Durch die flexible Gestaltung der Arbeitsplätze können wir auf die individuellen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden eingehen und ihnen eine angenehme Arbeitsatmosphäre bieten. Die moderne Bauweise und die Nutzung innovativer Materialien leisten zudem einen Beitrag zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks.

Ein großer Vorteil des neuen Standorts ist die exzellente Verkehrsanbindung. Die Nähe zur U-Bahn-Station „Benrather Straße“ ermöglicht es sowohl unseren Kunden als auch unseren Kolleginnen und Kollegen, das Büro bequem und schnell zu erreichen. Für Besucher, die mit dem Auto anreisen, stehen nun ausreichend Kundenparkplätze in der im Haus befindlichen Tiefgarage zur Verfügung, was den Besuch noch einfacher und angenehmer macht. Von der Tiefgarage gelangen Kunden mit dem Aufzug direkt zu uns.

Der Umzug in die Kasernenstraße markiert einen wichtigen Meilenstein für unser Unternehmen. Er symbolisiert unseren Aufbruch in eine neue, vielversprechende Zukunft und unser kontinuierliches Bestreben, uns weiterzuentwickeln und zu wachsen. Diese Veränderung ist ein Zeichen für unsere Bereitschaft, uns den Herausforderungen der modernen Geschäftswelt zu stellen. Wir freuen uns darauf, unsere Kunden und Geschäftspartner willkommen zu heißen und gemeinsam am neuen Ort traditionelle Werte zu leben.





An unserem Empfang in den neuen, hellen Geschäftsräumen heißen wir Sie herzlich willkommen. Durch die Verwendung hochwertiger, traditioneller Baustoffe entsteht eine besondere, alpine Wohlfühlatmosphäre im Herzen der Rheinmetropole.

Wir sind in Ihrer Nähe – unsere Teams im Überblick:

Jürgen Herter

Leiter Private Banking · Direktor
Alpen Privatbank AG
Walsersstraße 61
6991 Riezlern · Österreich
T +43 (5517) 350-0
info@alpenprivatbank.com

Mag. Martin Sterzinger

Leiter Private Banking · Direktor
Alpen Privatbank AG
Kaiserjägerstraße 9
6020 Innsbruck · Österreich
T +43 (512) 599 77
innsbruck@alpenprivatbank.com

Mag. Dr. Rouven Tuerk

Niederlassungsleiter · Direktor
Alpen Privatbank AG
Dr.-Franz-Rehrl-Platz 1
5020 Salzburg · Österreich
T +43 (662) 830 083-0
salzburg@alpenprivatbank.com

Dennis Scheller

Niederlassungsleiter · Direktor
Alpen Privatbank AG
Kasernenstraße 49
40213 Düsseldorf · Deutschland
T +49 (211) 506 678-0
duesseldorf@alpenprivatbank.com

Dennis Scheller

Niederlassungsleiter · Direktor
Alpen Privatbank AG
Kronprinzstraße 30
70173 Stuttgart · Deutschland
T +49 (711) 252 805-0
stuttgart@alpenprivatbank.com



www.alpenprivatbank.com

Sie finden die Informationen
in diesem Newsletter
nutzwertig und interessant?

APB Panorama - Weiterempfehlung
Ausgabe 4/2024

Termine Beratertage

Unsere Beratertage finden Sie unter:

alpenprivatbank.com/beratertage-nordrhein-westfalen

alpenprivatbank.com/beratertage-bayern

alpenprivatbank.com/beratertage-baden-wuerttemberg



Rechtliche Hinweise

Das vorliegende Dokument stellt eine Werbemitteilung mit absatzfördernder Zielrichtung dar und ist weder als Angebot noch als Einladung zur Abgabe eines Angebots anzusehen. Die Werbemitteilung als solche genügt nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung geeigneter Anlage- und/oder Strategieempfehlungen. Zudem unterliegt das vorliegende Dokument nicht dem Verbot des Handels vor Veröffentlichung entsprechender Empfehlungen. Sofern Sie Interesse an einem Vertragsabschluss haben, vereinbaren Sie bitte ein Beratungsgespräch. In diesem werden Ihnen weitere Informationen zur Verfügung gestellt.

Jede Anlageempfehlung bzw. Geeignetheitserklärung muss auf Ihre persönlichen finanziellen Verhältnisse und Interessen abgestimmt sein (Risikobereitschaft, Kenntnisse/Erfahrungen, Anlageziele, Präferenzen etc.). Die Anlageempfehlung muss für Sie geeignet sein, unabhängig davon, ob sie bspw. den Kauf, das Halten oder den Verkauf von Finanzinstrumenten betrifft. Der Geeignetheitserklärung der Bank geht eine Geeignetheitsprüfung voraus. Voraussetzung für die Geeignetheitsprüfung sind zunächst vollständige und korrekte Informationen Ihrerseits. Der Umfang der

Informationen ist abhängig von der Komplexität und vom Risikogehalt der jeweiligen Finanzinstrumente. Ihre Informationen sind unerlässlich, damit Ihnen die Bank geeignete Produkte oder Dienstleistungen empfehlen kann. Die Entscheidung über die Geeignetheit einer Anlage liegt auf Seiten der Bank.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung. Etwaige Angaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Von dieser kann nicht auf die künftige Wertentwicklung geschlossen werden. Bei Prognosen über eine künftige Wertentwicklung handelt es sich um eine unverbindliche Simulation. Von dieser kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, da Entwicklungen des Kapitalmarkts nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Finanzinstrumente und Veranlagungen bergen mitunter erhebliche Risiken – bis hin zum Totalverlust – in sich. Weitere mögliche Risiken sind insbesondere das Emittentenausfallrisiko, das Ga-

rantenausfallrisiko, das Wechselkursrisiko, marktbedingte Kursschwankungen, die Möglichkeit eingeschränkter/fehlender Handelbarkeit, mögliche Nachschusspflichten und Sonderkündigungsrechte des Emittenten. Anlageentscheidungen, Gebühren, Serviceentgelte/Ausgabeaufschläge (etwa bei Investmentfonds) und interne Kosten sowie allgemeine Marktrisiken können sich auf die Wertentwicklung eines Finanzinstruments negativ auswirken.

Ertragsmindernde Provisionen, Gebühren, Steuern oder andere Entgelte sind in der Regel nicht berücksichtigt. Währungsschwankungen bei Nicht-Euro-Veranlagungen können sich auf die Wertentwicklung ertragserhöhend oder ertragsmindernd auswirken. Steuerliche Erträge sind grundsätzlich nach dem Recht des Wohnsitzstaates zu versteuern. Die steuerliche Behandlung von Kapitalerträgen hängt von Ihren persönlichen Verhältnissen ab. Sie kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bei Steuerausländern beinhaltet eine Steuerfreiheit in Österreich keine Steuerfreiheit im Wohnsitzstaat. Bei steuerlichen Fragen rät Ihnen die Bank, einen Steuerberater zu konsultieren.

Eine Haftung aus dieser Publikation wird ausdrücklich ausgeschlossen, soweit die Alpen Privatbank AG hierbei nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Die vollständigen Angaben zu einem Finanzprodukt sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem jeweiligen Verkaufsprospekt, ggf. ergänzt durch den letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage eines Kaufs dar und sind bei der Alpen Privatbank AG in elektronischer und gedruckter Form kostenfrei erhältlich.

Erläuterungen zu den in diesem Dokument verwendeten Fachbegriffen stehen Ihnen im Internet unter alpenprivatbank.com („Glossar“) in deutscher Sprache ständig zur Verfügung. Auf Wunsch erhalten Sie diese auch postalisch unter Tel. +43 (5517) 350-0.

Personenbezogene Daten behandeln wir vertraulich den gesetzlichen Vorschriften entsprechend. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter alpenprivatbank.com/datenschutz

Impressum

Alpen Privatbank AG

Walsersstraße 61
6991 Riezlern, Österreich
T +43 (5517) 350-0
info@alpenprivatbank.com
alpenprivatbank.com

Vorstand

Dipl.-Volkswirt Florian Widmer, MBA, Vorsitzender
Dr. Jürgen H. Kessler, CSE
Dr. Heidi Verocai-DöNZ

Verantwortlich

Stefanie Schlieter
Vertriebsunterstützung und Marketing
T +43 (5517) 350-234 62
stefanie.schlieter@alpenprivatbank.com

Dipl.-Volkswirt Florian Widmer, MBA
Vorstandsvorsitzender
T +43 (5517) 350-232 37
florian.widmer@alpenprivatbank.com

Erläuterungen zu den in diesem Dokument verwendeten Fachbegriffen stehen Ihnen im Internet unter alpenprivatbank.com („Glossar“) in deutscher Sprache ständig zur Verfügung. Die dortigen Erläuterungen unterliegen der regelmäßigen Aktualisierung. Auf Wunsch erhalten Sie diese auch postalisch.



T +43 (5517) 350-0

Hier finden Sie uns

Österreich

Riezlern (Unternehmenssitz)
T +43 (5517) 350-0
info@alpenprivatbank.com

Innsbruck
T +43 (512) 599 77
innsbruck@alpenprivatbank.com

Salzburg
T +43 (662) 830 083-0
salzburg@alpenprivatbank.com

Deutschland

Düsseldorf
T +49 (211) 506 678-0
duesseldorf@alpenprivatbank.com

Stuttgart
T +49 (711) 252 805-0
stuttgart@alpenprivatbank.com



Exzellenter Start ins neue Jahr

Wir zählen zu den Besten in Europa. Das sehen nicht nur wir so. Deshalb wurden wir für unsere Vermögenskonzepte auch 2025 wieder ausgezeichnet. Weil das Team der Alpen Privatbank über langjähriges, fundiertes Finanzmarktwissen und hervorragend ausgebildete BeraterInnen verfügt.